

Elterngespräche in den Ferien?!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 3. Januar 2017 11:53

Was die Weitergabe Deiner Privatnummer angeht, so bin ich da auch entsetzt, dass das Sekretariat da so eigenmächtig handelt. Bei uns wird keine Nummer ungefragt weitergegeben. Das würde ich umgehend nach den Ferien klären und darauf bestehen, dass ohne Deine explizite Zustimmung keine Telefonnummern von Dir weitergegeben werden dürfen.

Was das Elterngespräch in den Ferien angeht, so befürchte ich, dass das wieder einmal eine dieser Grauzonen ist, da der Erholungsurlaub ja nicht auf konkrete Tage festlegbar ist. Würde bzw. müsste man als Lehrer genauso Urlaub einreichen, dann könnte man solche Gespräche zu Recht problemlos verweigern.

Nun haben wir aber mit der Mail der SL schon die nächste Eskalationsstufe erreicht, denn die Mutter wird sich wohl direkt an die Schulleitung gewendet haben. Ich würde zu gerne wissen, was die Verbände zu diesem Fallbeispiel sagen, da in meinen Augen die Rechtslage nicht klar ist und Ferien nicht per se Urlaubszeit sind sondern eben "nur" ununterrichtsfreie Zeit.

Ich würde mich auch über solche aufgezwungenen Gespräche ärgern, jedoch gut überleben, ob und inwieweit ich hier einen Konflikt mit heraufbeschwören soll oder nicht - ganz gleich ob ich im (moralischen) Recht bin.

Das mit dem nicht zu Hause sein oder ggf. den Partner ans Telefon gehen lassen halte ich für eine gute Idee bzw. ein "Workaround". Eine zwingende häusliche Anwesenheit aufgrund möglicher dienstlicher Anrufe während der Ferien gibt es nämlich nicht...